

04.02.2017 • Startseite • Politik • AfD-Politiker verö entlicht Jobabsage junger Anwältin

Anna möchte nicht für einen AfD-Politiker arbeiten



Deshalb sagt die junge Anwältin den Job kurzfristig ab und bekommt für ihre Entscheidung viel Zuspruch auch von Christian Ulmen.

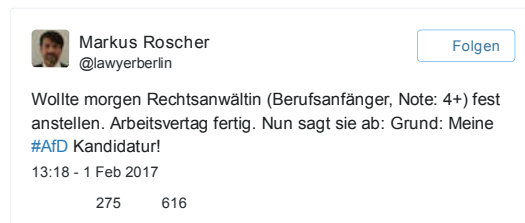


Jetzt hören



Foto: Sebastian Kahnert / dpa / Screenshot Twitter

Markus Roscher ist Anwalt und AfD-Politiker. Vor einigen Tagen verö entlichte er auf Twitter die Job-Absage einer jungen Juristin. Grund der Absage sei seine AfD-Kandidatur.



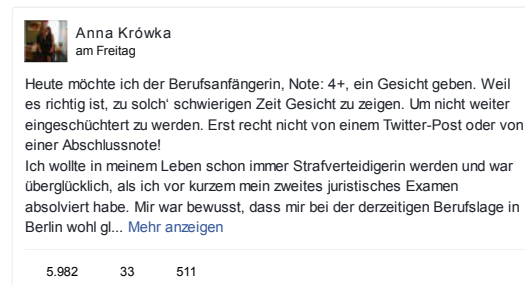
ANZEIGE

Über die Begründung seiner Bewerberin war Roscher anscheinend so verärgert, dass er mit einem Tweet auf diese Ungerechtigkeit ihm gegenüber aufmerksam machen wollte. In den Kommentaren behauptet er später, die Absage habe mit einer „Stigmatisierung der AfD“ zu tun. Auch wenn er die Berufsanfängerin in seinem Tweet nicht identi ziert, betont er ihre eher mittelmäßige Note. Aus den Kommentaren ist zu lesen, dass er damit vor allem seine Fairness herausstellen wollte, ihr trotz dieser Note einen Job anzubieten.

Das ging jedoch nach hinten los. In den Kommentaren bekommt stattdessen die junge Anwältin viel Zuspruch. Sie habe die richtige Entscheidung getro en. Auch Schauspieler Christian Ulmen mischt sich ein und verteidigt die Berufsanfängerin: Dass sie den Job trotz ihrer Note abgesagt habe, verdiene doppelten Respekt, schiebt er in den Kommentaren. Auch auf seiner Twitter-Seite macht er auf die Heldentat der jungen Juristin aufmerksam und muss sich daraufhin mit der AfD auseinandersetzen.



Nun merdet sich die bisher anonym gebliebene Anwältin auf Facebook zu Wort. Sie möchte der „Berufsanfängerin, Note: 4+“ ein Gesicht geben. In ihrem Post erklärt sie ihre Entscheidung.



Anna hat vor Kurzem ihr zweites juristisches Examen absolviert. Ihr Berufswunsch: Strafverteidigerin. Dass das nicht so einfach werden würde, war der jungen Absolventin schon bewusst. Sie hat ihr Examen mit der Note 6,3 abgeschlossen – übertragen ist das etwa eine 4+. Nicht besonders gut, aber im Jura-Staatsexamen nicht gerade ungewöhnlich.

Nach einigen Absagen von Berliner Kanzleien war Anna umso erfreuter als Markus Roscher sie zu einem Gespräch einlud. Über seine AfD-Tätigkeit war sie zwar schon vor dem Gespräch gestolpert, habe das aber erst einmal ignoriert. „Mit meiner Note konnte ich mir vielleicht auch nicht einfach einen Traumjob aussuchen“, schreibt sie.

„Muss ich mit einem Menschen, der so eine Aussage geäußert hat, zusammenarbeiten?“

Erst im Gespräch mit Roscher sei es zu dem entscheidenden Moment gekommen, der sie zum Nachdenken brachte. Als die polnische Herkunft von Annas Eltern zur Sprache kam, soll Roscher gesagt haben, „dass er zwar traurig sei, dass ehemalige Teile Deutschlands nun zu Polen gehören, er aber jetzt seinen Frieden damit gefunden hat“.

Nach dem Gespräch habe sie lange darüber nachgedacht, wie sie damit umgehen soll. „Muss ich mit einem Menschen, der so eine Aussage gegenüber mir geäußert hat, zusammenarbeiten?“ Anna entschied, dass sie das trotz ihrer schlechten Examensnote und der schwierigen Berufslage moralisch nicht vertreten kann und sagte die angebotene Festanstellung ab.

Markus Roscher reagierte schnell auf die Erklärung der jungen Anwältin, warf ihr vor, sie erzähle die Unwahrheit und wolle die entstandene Popularität der Medien nun dazu nutzen, um einen guten Job zu finden. Er habe sich stattdessen „in besonders wohlwollender Weise“ über Polen geäußert.

**Markus Roscher**

Frau Krzyzowski verkürzt und erzählt hier die Unwahrheit. Offenbar will sie die jetzt entstandene Popularität in den, der AfD nicht gerade positiv gegenüber stehenden, Medien dazu nutzen, um mit Hilfe der durch meinen Tweet ausgelösten Diskussion einen guten Job zu erhalten. Verständlich. Aber in dieser Form nicht tolerabel. Ich habe mich nämlich ihr gegenüber in besonders wohlwollender Weise über Polen geäußert. Ein wunderbares Land mit tollen Menschen. In diesem Zusammenhang habe ich ihr auch gesagt, dass ich mich darüber freue, wie positiv sich die Beziehungen zwischen Deutschen und Polen nach dem Schrecken des zweiten Weltkrieges entwickelt haben. Ich würde öfter dorthin reisen und würde mich auch freuen, mehr berufliche Kontakte nach Polen zu haben. Insoweit war sie für mich auch eine besonders interessante Bewerberin. Schade.

Gefällt mir · Antworten · Mehr · Gerade eben

Markus Roscher
@lawyerberlin

Folgen

Hier meine Antwort an die Bewerberin, die sich über Facebook geoutet hat.

21:16 - 3 Feb 2017

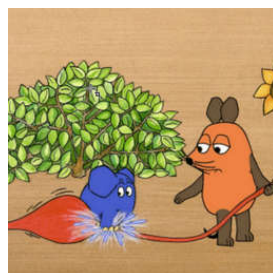
63 137

Für nähere Rückfragen stand Anna bis jetzt noch nicht zur Verfügung. In ihrem Facebook-Post schreibt sie abschließend, dass das Gespräch mit Roscher eine Frage in ihr ausgelöst hat: „Wie erstklassig kann bitte eine Partei sein, wenn die Anhänger – zumindest von einem konnte ich mich jetzt schon einmal persönlich überzeugen - selbst keine Klasse besitzen?“

val

Mit was die AfD sich sonst auseinandersetzt:**Die AfD regt sich über Sexspielzeug auf**

Für alle anderen gibt es jetzt endlich einen lautlosen Vibrator.

**"Hat der Elefant in der Sendung mit der Maus eine Arbeitsgenehmigung?"**

Das Netz nimmt unter dem Hashtag #AfDfragen die naiv-beliebigen Fragen der AfD zu ARD und ZDF aufs Korn.

[Zur Startseite](#)**Die besten Geschichten von jetzt -**täglich **Newsletter bestellen** →

jetzt JETZT
Seite gefällt mir 105.786 „Gefällt mir“-Angaben

Sei der/die Erste deiner Freunde, dem/der das gefällt

Mehr Texte zu [Politik](#) [AfD](#) [Anwalt](#) [Markus Roscher](#)

Jetzt diskutieren:

4 Kommentare [jetzt](#) 1 Anmelden ▾

♥ Empfehlen [Teilen](#) [Nach Neuesten sortieren](#) ▾

- Hans • vor 11 Stunden
Ja, das was mal zum deutschen reich gehörte, ist jetzt Polen. Lässt sich nicht wegdiskutieren. Und?
^ | ▾ • Antworten • Teilen >
- Flipper • vor 16 Stunden
mit dieser Einstellung hat die junge Dame gute Chancen für einen Job bei der Staatsanwaltschaft. Mir wurde gesagt das dort das richtige Parteibuch wichtiger ist als gute Noten.
1 ^ | ▾ • Antworten • Teilen >
- Marlon Hoffmann • vor 17 Stunden
Wie dumm. Ach bald wird gewählt dann kann ich zwei Kreuzchen bei der Alternative für Deutschland machen. #godonaldtrump #gobibi #gofrontnational
^ | ▾ • Antworten • Teilen >
- Michael Sube → Marlon Hoffmann • vor 16 Stunden
Und ganz wichtig! Stimmzettel unterschreiben nicht vergessen. #fckafd
^ | ▾ • Antworten • Teilen >

Abonnieren Disqus deiner Seite hinzufügen Disqus hinzufügen Hinzufügen Datenschutz

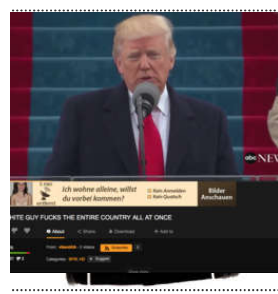


Leben im Schneesturm

Betroffene der seltenen Krankheit "Visual Snow" sehen die Welt wie auf einem analogen Fernseher - ständig rauscht es. Wie dreht man da nicht durch? *Von Mirjam Wörzle*

Der Kapuzenpulli ist wieder zurück





Jetzt kann man Donald Trump auf Pornhub sehen

Titel des Videos: "Big fat guy fucks the...".



tura



Verletzungen, die du dir so nur auf Konzerten holst

Von Nackenzerrung bis Alkoholvergiftung. Eine Typologie. Von Christian Helten und Christina Waechter















